

Wandern im Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt



Kienberggrundweg

Länge:
neun Kilometer

Wanderverlauf:
Bülzig - Kienberg - Külsoer Mühle - Bülzig

Beschilderung:
gelber Punkt im weißen Spiegel vorhanden,
in Planung 2012 gelbes Mühlrad auf rotem Grund

Dauer:
vier Stunden mit Rast und Besichtigungen
Rucksackverpflegung ist sinnvoll, eine Einkehr ist möglich



Meilensteine:

Skulpturenpark Bülzig
Külsoer Mühle
FFH-Gebiet „Küchenholzgraben
bei Zahna“
Eichen-Hainbuchenwald

Wanderbeschreibung

Die Wanderung beginnt am Bahnhof von Bülzig. Sie queren die Gleisanlage und biegen links in Richtung Alte Försterei ein. Auf dem Weg am Waldrand entlang sehen sie bereits einige Skulpturen aus Eisen, die zum Bülziger Skulpturenpark, auch Engelspark genannt, gehören. Der „Wächterengel“ erhebt sich mitten auf dem Weg. Auf einer Fläche von 20 Hektar Wiese haben sich Künstler in ganz unterschiedlichen Formen mit dem Thema „Engel“ auseinander gesetzt. Hier findet man keine Erklärung, was der Künstler ausdrücken wollte, man wird angeregt, es selbst herauszufinden.

Der Weg führt weiter nördlich in Richtung Zahna. Die Strecke verläuft zum Teil am Radweg Berlin-Leipzig. Das Wildgehege am Ortsrand ist nicht mehr vorhanden. Der Wanderer kann gleich seinen Weg weiter östlich durch den Wald an der Zahna fortsetzen oder aber die Stadt mit dem Bauernmuseum und Freibad besuchen und Flämingsäfte und Ziegenkäse genießen. Der Fläminger Ziegenhof mit seinem Hofladen in der Jüterboger Straße bietet Bioprodukte, saisonal Ziegenlamm und natürlich leckeren Ziegenkäse. Aus täglich etwa sieben Liter Ziegenmilch wird Biokäse in 15 Sorten hergestellt. Auf Anmeldung gibt es eine Hofführung mit Verkostung.

Wieder aus Zahna zurück, verläuft der Weg in Richtung Külsoer Mühle. Er führt Sie nun am 90 Meter hohen Kienberg vorbei, der den hier gelegenen Stieleichen-Hainbuchenwäldern seinen Namen gab. Das Zahnabachtal ist ein Gebiet mit hohem Naturschutzwert. Hier finden Sie seltene Vertreter der Tier- und Pflanzenwelt.

Die Külsoer Mühle, ein historisches Ausflugslokal und Infopunkt des Naturparks, erwartet Sie mit einem urigen Biergarten, in dem man wunderbar entspannen kann. Auf die kleinen Wanderer wartet ein liebevoll angelegter Naturerlebnisplatz. Nördlich der Külsoer Mühle befindet sich das FFH-Gebiet „Küchenholzgraben bei Zahna“.

Nach ausgiebiger Rast treten Sie den Heimweg in Richtung Bülzig an. Dabei wird der Weg in der ersten Hälfte von Kiefernwald begleitet, bevor sich Felder anschließen. Geradeaus durch die Ortslage von Bülzig, an der Dorfkirche aus dem 13. Jahrhundert vorbei, gelangt man wieder zum Bahnhof.

Für Wanderer, die mit dem PKW in die Region kommen, ist die Külsoer Mühle als Ausgangspunkt sehr gut geeignet.



Naturpark Fläming e.V.
Rotdornstr. 12
06868 Coswig, OT Jeber-Bergfrieden

Telefon:
E-mail:
Homepage:

03 49 07 / 3 07 45
info@naturpark-flaeming.de
www.naturpark-flaeming.de